

neukölln nachhaltig das fest

Samstag, 22.06.2019
12:00-18:00 Uhr
Herrfurthplatz im Schillerkiez



auf der bühne

12:00 Eröffnung

Bezirksbürgermeister Martin Hikel begrüßt die Gäste des 2. Neuköllner Nachhaltigkeitsfestes

12:30 Rückblick zum Jubiläum

Das Quartiersmanagement im Schillerkiez blickt mit Euch auf seine 20-jährige Arbeit zurück

13:00 Musik: Project Heartbreak

Entspannter Elektropop zur Reparatur gebrochener Herzen

13:45 Diskussion: „Nachhaltigkeit im Kiez, in Deutschland und global“

Fritz Felgentreu (Mitglied des Deutschen Bundestages), Bernward Eberenz (Bezirksstadtrat, Abteilung Umwelt und Natur), Christian Hoffmann (Bezirksverordneter), Simon Gerlinger (Projektmanager „Zero Waste“ beim BUND)

14:45 Musik: Kayan Project

Folk/modern/Jazz-Kompositionen auf Arabisch und Hebräisch

15:30 Nachhaltigkeitsquiz

Bildet Banden von 2 bis 5 Schlaufüchsen, stellt Euch den Umweltfragen der Initiativen, gewinnt nachhaltige Preise sowie bezirksweiten FAME.

16:30 Musik: Karlie Apriori

Ausgezeichneter Poetenrock von tiefgründiger Singer-Songwriterin mit E-Gitarre

17:15 Musik: Tanga Elektra

Mit Violine, Schlagzeug und Gesang an der Grenze zwischen Soul und elektronischer Musik

im kino

14:00 The True Cost - der Preis der Mode

Ein Pullover oder eine Hose für weniger als 10 Euro, ein Hemd für 5 – oft ist man begeistert, wie billig die neueste Mode zu haben ist. Doch wie kann es sein, dass Kleidung bei uns so wenig kostet? Der Film macht sich auf die Suche und verfolgt eindrucksvoll den Weg, den die Kleidung nimmt, bevor sie zu uns ins Geschäft kommt. Mehr unter: truecostmovie.com

16:00 Plastic Planet

Was bedeutet das „Leben im Plastik-Zeitalter“? In einer Reise durch die ganze Welt geht der Film dieser Frage auf den Grund. Von Mülldeponien über verschmutzte Strände, von Forschern in den USA zu erkrankten Plastikarbeitern in Italien: Die kurzweilige wie aufrüttelnde Dokumentation rückt eine erhebliche globale Problematik ins Bewusstsein. Mehr unter: plastic-planet.de

zum tauschen

Ihr wollt Kleidung, Büchern und Pflanzen einen zweiten Frühling schenken? We got you covered! Im schönsten Kirchhof des Bezirks könnt Ihr den ganzen Tag über tauschen, was das Zeug hält – in entspannter wie gut organisierter Atmosphäre. Bringt also mit, was Ihr nicht mehr braucht! Tanja und Helga an den Nähmaschinen zeigen Euch zudem nicht nur den ein oder anderen Trick, sondern auch ihre Upcyclingideen.

gefördert von:



mit Mitteln des:



Das Fest ist Bestandteil des Projektes „Mehrwegeberater/innen – Einweg ist kein Weg“, durchgeführt von:



organisiert von:



3 8 3 4 8



neukölln nachhaltig das fest

Samstag, 22.06.2019

12:00-18:00 Uhr

Herrfurthplatz im Schillerkiez

*specials

Manche Workshops und Führungen werden nur zu bestimmten Zeiten angeboten. Diese sind in der nachfolgenden Liste der mitmachenden Engagierten unterstrichen. Und gesammelt hier:

12:30 Workshop: Arbeitsbedingungen im Textilsektor und die Kampagne für Saubere Kleidung

13:30 Führung durch das Materiallager, Treffpunkt: Kunst-Stoffe-Stand auf dem Fest

15:30 Führung durch das Materiallager, Treffpunkt: Kunst-Stoffe-Stand auf dem Fest

16:30 Workshop des Zero Waste e.V.

engagierte

AG Urban

entwickelt Strategien für den städtischen Raum, für neue Wohnformen und Beteiligungsprozesse und bringt ihren sehr großen und begehren Stadtplan mit aufs Fest. Mehr unter: ag-urban.de

Anders und doch gleich – Schillerkiez inklusiv gestalten! von Plus Umfeld

ist ein Projekt des Quartiersmanagement Schillerpromenade und erarbeitet ein Inklusionskonzept für den Schillerkiez. Mehr unter: plusumfeld.com

attac Berlin – AG Degrowth solidarisches Postwachstum

arbeitet zu den Themen Wachstumskritik, Krise gesellschaftlicher Naturverhältnisse und Alternativen zu Wachstum und Kapitalismus. Am Stand wird u.a. ein Quiz gespielt. Mehr unter: attacberlin.de/ags/degrowth

Be Inspired / Yopic

setzt lokalen Klimaschutz im Richardkiez um und zeigt auf dem Fest, wie das geht. Mehr unter: yopicv.wixsite.com

Bewegung „Schön wie wir – für ein lebenswertes Neukölln“

wurde vom Bezirksamt in 2016 initiiert, um Themen rund um nachhaltige Lebensweise und Wirtschaft durch Kooperation und Zusammenarbeit zwischen Bürger*innen, Wirtschaft, Verwaltung, Trägern und Vereinen zu fördern. Seit 2018 sind themenspezifische Projektbausteine (siehe unten) hinzugekommen. Alle Aktionen und Mitwirkenden hier: schoen-wie-wir.de/die-neukoelln-karte

Baustein Kiezhausmeister

sind Neuköllner*innen, die sich im Kiez wie auch bei der Abfallentsorgung auskennen. Sie zeigen, wie man Gegenstände richtig weitergibt, repariert oder entsorgt und verleihen E-Lastenbikes für die Fahrt zum Sperrmüllhof – die man auf dem Fest probefahren kann. Mehr unter: schoen-wie-wir.de/machen/kiezhausmeister



**Baustein
Mehrwegeberatung**

informiert Gastronom*innen und Einzelhandel über Mehrweglösungen und Pfandsysteme, die Verpackungsmüll sparen. Tipps und Tricks gibt es auf dem Fest und hier: schoen-wie-wir.de/machen/mehrweg-beratung-1

**Baustein
Neukölln cycelt up**

sensibilisiert Jugendliche und bildet sie als Multiplikator*innen für einen ressourcenschonenden Umgang mit Materialien aus: Ganz praktisch werden so aus gesammeltem Holz von der Straße Hochbeete und aus Metall ein eigenes Lastenrad.
Mehr unter: taschengeldfirma.net

**Baustein
Umweltpeers**

erklären Eltern, Kindern, Erzieher*innen und Lehrer*innen wie und wo sie im Alltag Müll verringern, richtig entsorgen und Ressourcen sparen können. Auf dem Fest gibt es Upcycling und Basteleien mit Kindern und Familien.
Mehr unter: schoen-wie-wir.de/machen/umweltpeers

Berlin 21

ist ein Netzwerk für nachhaltige Entwicklung in Berlin und unterstützt die Hauptstadtregion in diesen Angelegenheiten durch Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements, Sensibilisierung und Informationen. Mehr unter: berlin21.net

Berlin-Vegan

setzt sich für Tierrechte, Tierbefreiung, den Erhalt der Natur sowie die vegane Lebensweise ein. Auf dem Fest informieren sie spielerisch zu den Themen Umweltschutz, Tierrechte, Gesundheit und Ernährung. Mehr unter: berlin-vegan.de

BSR: Berliner Stadtreinigung

ist verantwortlich für Müllabfuhr, Straßenreinigung und Abfallbehandlung im Land Berlin. Auf ihrem Feststand gibt es ein Abfalltrennspiel sowie viele Informationen: zur Abfallvermeidung, Mülltrennung oder zum Kehrenbürger-Programm. Mehr unter: bsr.de

**BUND - Berliner Abfall-
und Energiecheck**

ist nicht nur DIE Energie- und Abfallberatung bei Dir zuhause, sondern auch auf dem Fest. Zum Beispiel mit ihrem Abfalltrennspiel. Mehr unter: berliner-abfallcheck.de

**CCCC - Crow Cycle
Courier Collective**

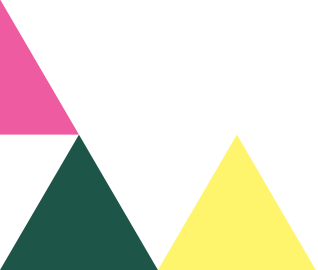
ist eine Kurierkooperative aus Berliner Fahrradkurier*innen, die selbstverwaltet, eigenverantwortlich und nachhaltig (auch weil emissionsfrei) transportiert. Auf dem Fest könnt Ihr ihre Lastenräder ausprobieren. Mehr unter: cccc.berlin

CUBE

ist ein Monument der Wegwerfgesellschaft. Und Ihr könnt schätzen, wie viele to-go-Becher wohl drin sind. Mehr unter: kontakt@gogreen-cube.de

Deutsche Umwelthilfe

ist eine nichtstaatliche Umwelt- und Verbraucherschutzorganisation. Auf dem Fest informiert sie Verbraucher*innen vor allem über die Klimaauswirkungen von Getränkeverpackungen und -bechern, vom Coffee-to-go am Morgen auf dem Weg zur Arbeit bis zum Getränk im Fußballstadion. Mehr unter: duh.de





DYCLE / Zukunft Pflanzen

arbeitet am „Windelkreislauf“: 100% kompostierbare Windeln herstellen, nutzen und zu fruchtbarer Erde machen. Auf dem Fest können Eltern u.a. das Starter-Paket ausprobieren.
Mehr unter: dycle.org

EmPATI

stellt ihre Arbeit im Bereich Empowerment benachteiligter Gruppen, Anerkennung von Diversität und gesellschaftliche Teilhabe vor, zum Beispiel das Projekt Neu_Raum.
Mehr unter: emp-ati.de und neuraum-nk.de

Ernährungsrat Berlin

ist ein Bündnis, das sich für ökologisch nachhaltige und sozial gerechte Nahrungsproduktion und -verteilung im Raum Berlin und ein zukunftsfähiges Ernährungssystem einsetzt.
Mehr unter: ernaehrungsrat-berlin.de

Freilandlabor Britz

leistet Umweltbildungsarbeit in Südberlin - im Britzer Garten, im Forscherzelt Tempelhofer Feld und in Neuköllner Quartiersmanagements. Auf dem Fest wird es vor allem um Thema Plastikmüll gehen. Mehr unter: freilandlabor-britz.de

genug.org

setzt sich für die reduktive Moderne ein. Auf dem Tauschmarkt kann man überlegen, ob man „Ein Jahr ohne Zeug“ überstehen würde, beim Nachhaltigkeitsquiz werden viele gute Gründe genau dafür geliefert. Mehr unter: genug.org

ILA Kollektiv

ist ein Autor*innenkollektiv aus Wissenschaft und Praxis, das die Bücher „Auf Kosten anderer“ und „Das Gute Leben für alle – Wege in die solidarische Lebensweise“ verfasst hat.
Mehr unter: dasgutelebenfueralle.de

Kampagne für Saubere Kleidung / INKOTA-netzwerk

setzt sich für die Rechte der Arbeiter*innen in den Lieferketten der internationalen Modeindustrie ein und will so eine Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen für die Beschäftigten in der Textil-, Sport-, Schuh- & Lederindustrie weltweit vorantreiben. Auf dem Fest könnt Ihr mehr darüber erfahren – in einem Workshop um 12:30 im Kinoraum. Mehr unter: <https://saubere-kleidung.de/>

Klimanotstand Berlin

ist eine Volksinitiative, die 20.000 Unterschriften sammelt, damit Berlin den Klimanotstand ausruft. Parallel wollen sie BVVen und Bezirke von der Dringlichkeit des Themas überzeugen. Beim Fest berichten sie über ihre Arbeit. Mehr unter: klimanotstand.berlin

Kulturlabor Trial & Error

ist ein Berliner Kollektiv von Pädagogen, Designern, Medien-Aktivist*innen, Künstlern und Gärtnern, die sich für eine kreative und nachhaltige Zukunft einsetzen. Upcycling, Permakultur, kreativer Aktivismus, Nachbarschaftsarbeit, Basteln, Reparieren oder urbaner Gartenbau... T&E bringen ihre vielfältigen Erfahrungen mit zum Fest.
Mehr unter: trial-error.org

KUNST-STOFFE

ist DIE Zentralstelle für wiederverwendbare Materialien fördert die kreative, umweltwissenschaftliche, pädagogische und soziologische Beschäftigung mit Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft. Die Organisation unterhält u.a. offene Werkstätten und das wunderbare Materiallager auf dem Kindl-Gelände. Das ist nur einen Katzensprung vom Fest entfernt und deswegen nehmen sie Euch mit! Führungen gibt's um 13:30 und 15:30 Uhr.

Mehr unter: kunst-stoffe-berlin.de/

Leila Berlin & Cosum

stehen für Leihen statt Kaufen. Cosum ist eine commonsbasierte Plattform, auf der Neuköllner*innen leihen und schenken können. Ziel: Ressourcen schonen, Abfall vermeiden, Menschen verbinden. Mehr unter: leila-berlin.de und cosum.de

LightOven Solarkocher

wird aus gebrauchten Plakaten hergestellt und gewann 2018 den Großen Preis des Umweltfestivals. Beim Fest gibt's solar gekochte Kartoffeln und Solarkaffee auf den Tisch. Außerdem zeigt der Erfinder seine neuste Idee: Fahrradtaschen – ebenfalls hergestellt aus Plakaten. Mehr unter: lightoven.de

**Nachbarschaftsheim
Neukölln**

ist ein sozialer Träger mit Angeboten für die Nachbarschaft, z.B. eine Kita, Freizeit- und Lernaktivitäten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene oder einem Repair Café. Das stellt sich auf dem Fest vor und kann kleine Reparaturen an Fahrrädern der Besucher*innen vornehmen. Mehr unter: nbh-neukoelln.de

Naturstrom

ist ein Anbieter erneuerbarer Energien und auch im Bereich Elektromobilität unterwegs. Auf dem Fest kann man sich am „heißer Draht“-Windrad-Spiel beweisen, den ökologischen Fußabdruck ausrechnen lassen und den ein oder anderen Energiespartipp abholen. Mehr unter: naturstrom.de

**Netzwerk
Fahrradfreundliches Neukölln**

setzt sich dafür ein, Neukölln zu einem fahrradfreundlichen Ort zu machen – durch Befragungen, das Entwickeln von Lösungsideen und Kampagnen. Auf dem Fest suchen sie mit den Besucher*innen die schlimmsten und besten Orte, um mit Kindern auf dem Fahrrad unterwegs zu sein. Mehr unter: fahrradfreundliches-neukoelln.de

Neukölln - fair und nachhaltig

ist eine Neuköllner Gruppe aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, die die nachhaltige Entwicklung des Bezirkes vorantreiben will. Mit Informationen zu Fairem Handel, den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs), Klimawandel oder Ressourcenschonung. Mehr unter: bit.ly/2MQ7l6S

Papierwende Berlin

ist eine berlinweite Initiative zum Papier sparen und Recyclingpapier verwenden. Sie arbeitet vor allem in Schulen. Und kommt trotz Ferienzeit zu uns aufs Fest. Mehr unter: papierwende-berlin.de

Pitch Your Green Idea!

ist ein Brettspiel über nachhaltiges Gründen und Organisationsentwicklung. Spiele mit und gründe Dein eigenes Startup im geschützten Raum des Festes.

Mehr unter: startnext.com/pitchyourgreenidea



Planeteninkubator	hat ein Herzstück, das direkt von 48h Neukölln zum Nachhaltigkeitsfest rollt. Mehr unter: facebook.com/dominik.domdao
Pyramidengarten	ist ein multikultureller Nachbarschaftsgarten in Neukölln, der im Bereich Umweltbildung, Artenschutz und Nachbarschaften aktiv ist. Auf dem Fest werden open-air-DIY-Spielideen vorgestellt und gezeigt, wie Wurmboxen gebaut werden. Mehr unter: pyramidengarten-berlin.de
QM Schillerpromenade	ist das Quartiersmanagement im Schillerkiez und feiert auf dem Fest sein 20-jähriges Bestehen – unter anderem mit einem Quiz. Mehr unter: schillerpromenade-quartier.de
Raumkoordination Schillerkiez / Ev. Friedhofsverband Berlin Stadtmitte	ist ein QM-Projekt, das nutzbare Räume und Flächen im Kiez – sogar Friedhöfe – online darstellt und den neuen Begegnungsort „Infokapelle“ koordiniert. Mehr unter: schillerraum.de
Schillerwerkstatt	ist eine Medienwerkstatt im Kiez, die sich mit Nachbar*innen und Akteur*innen vernetzen will, um neue gemeinsame Projekte rund um nachbarschaftlichen Zusammenhalt zu entwickeln Mehr unter: schillerwerkstatt.de
Schreberjugend Berlin	lädt mit ihrem Projekt Kita/Schule im Wald® Vor- und Grundschul-kinder dazu ein, den Wald als Lern-, Spiel- und Rückzugsraum zu erobern. Auf dem Fest werden sie Wild- und Wiesenbalsam aus Wildkräutern und Modelle von Tierspuren herstellen. Außerdem gibt es Tierrätsel, malen mit Pflanzen und Schnitzkurse. Und einen mit Mitbringseln aus dem Wald geschmückten Stand. Mehr unter: schreberjugend.berlin
Simpel Leiterwagen	verwandelt jedes Fahrrad mit Gepäckträger zum Lastenfahrrad. Für Umzüge und Sperrmülltransporte. Außerdem wird die Anti-Box vorgestellt, mit der sich jeder Fahrradfahrer an der Beseitigung von Glasscherben beteiligen kann. Mehr unter: simpler.work
Sozialer Computerladen	arbeitet an der umweltgerechten Wiederverwertung von Computern und an einer Verbesserung des Elektronik-Recyclings. Mehr unter: sozialer-computerladen.de
Stadtacker	ist ein Urban Gardening Projekt auf dem Tempelhofer Feld und wird zeigen, wie man mit einfachen Mitteln einen Bokashi-Komposter für Küchenabfälle baut. Mehr unter: stadtacker.com
Stadtteilmütter in Neukölln	ist ein Projekt, das arbeitslose Mütter nichtdeutscher Herkunft qualifiziert, u. a. in den Bereichen (Umwelt-)Erziehung, Bildung und Gesundheit. Die geschulten Stadtteilmütter geben das Wissen dann an andere Familien in ihren Communities weiter. Mehr unter: diakonie-integrationshilfe.de

Stoppt die Plastikpost	ist eine ganz neue Abmelde-Aktion von der in Plastik verschweißten Reklame „Einkauf Aktuell“, die wöchentlich an über 20 Mio. Haushalte verschickt wird. Auf dem Fest berichten die Aktivist*innen des Letzte Werbung e.V. von der Umweltaktion. Mehr unter: plastikpost.de
Uni Potsdam	fragt sich: Wieso habt Ihr eigentlich „genug“? Die Wissenschaftler*innen suchen mit ihrem Projekt iReliefs „kritische Ereignisse“, die dazu geführt haben, dass ihr suffizienter lebt. Mehr unter: uni-potsdam.de/marketing_ls/index.php/forschung/ireliefs.html
Verbraucherzentrale	berät zu fast allen Themen; auf dem Fest liegt der Fokus aber beim Thema Energie. Denn Energiesparen schützt Ressourcen, Klima und Umwelt. Und den Geldbeutel. Mehr unter: https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/
wirBERLIN	stellt seine Initiative Alles im Fluss vor – ein Netzwerk, das (Plastik-)Müll in der städtischen Umwelt und insbesondere den Berliner Gewässern und Ufern vermeiden und beseitigen will. Über eine interaktive Karte und den „Neuköllner Fisch“ suchen sie den Austausch mit Erwachsenen und Kindern. Mehr unter: allesimfluss.berlin
Yeşil Çember	arbeitet ökologisch interkulturell, kultursensibel und niedrigschwellig. Und begeistert damit insbesondere türkischsprachige Menschen in Deutschland für Umweltthemen. Mehr unter: yesilcember.eu
Zero Waste e.V.	will Müllvermeidung und -reduzierung bundesweit vorantreiben. Auf dem Fest machen sie natürlich: einen <u>Zero Waste Workshop</u> . <u>Um 16:30 im Pavillon</u> . Mehr unter: zerowasteverein.de



danke...

an die Kirchgemeinde Genezareth, die Ihre Türen für uns öffnet, die öffentlichen Bibliotheken Berlins, Herr Perske vom Herrfurthmarkt sowie an alle Initiativen und Freunde, die uns Zeit schenken und Dinge leihen.